

Verhandlungsschrift

Über die am 14.6.1950 abends 20.30 Uhr abgehaltenen Gemeindevertretungssitzung.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und angenommen.
- 2.) Auf das Ansuchen des Josef Schmid um einen Bauplatz wird der Bürgermeister beauftragt mit demselben Rücksprache zu nehmen.
- 3.) Über Ansuchen des Bernhard Hartmann um Erstellung eines neuen Brunnentroges bei H.Nr. 57 soll der Bürgermeister Offerte einholen.
- 4.) Ein Schreiben von der Bundesbahn-Direktion Innsbruck bezüglich Verlegung der Haltestelle Schlins wurde zur Kenntnis genommen u. der Bürgermeister beauftragt, in dieser Angelegenheit sich mit der Bezirkshauptmannschaft in Verbindung zu setzen.
- 5.) Bezüglich Reparatur der Baracke Nr. 150 wird Zimmermeister Walter angewiesen, mit dem Bürgermeister die Sache zu überprüfen.
- 6.) Dem Ansuchen der Anna Jussel um Freigabe der der Getränkesteuer 1949 wurde in schriftlicher Abstimmung mit 7 gegen 3 Stimmen keine Folge gegeben.
- 7.) Dem Ansuchen mehrerer Parteien um Nachlass oder Ermässigung der Getränkesteuer könnte infolge der Bestimmung des § 101 Abs. a der Gemeindeordnung nicht stattgegeben werden.

8.) In Torfangelegenheit wurde Gemeinderat Sonderegger beauftragt, die Weiterführung des Betriebes in die Wege zu leiten.

9.) Wurde der Bürgermeister beauftragt mit der hiesigen Hebamme den Anstellungsvertrag abzuschließen.

10.) Die Kassier- u. prov. Sekretärstelle werden vom bisherigen Kassier in Personalunion geführt.

In vertraulicher Sitzung wurde der Gehalt neu geregelt.

Allfälliges:

1. Dem Ansuchen der Franziska Müller, Röns, um 10 m³ Schotter konnte nicht entsprochen werden.
2. Der Bericht des Bürgermeisters über die Kommissionierung der Schulräume wird zur Kenntnis genommen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr

Schlins, 15. Juni 1950

Schriftführer:
Bernhart Siegfried

Der Bürgermeister:
Sonderegger

Verhandlungsschrift
über die am 14. 6. 1950 abends 20^h30 abgehaltene
Gemeindevertretungssitzung.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde
verlesen u. angenommen.
- 2.) Auf das Ansuchen des Josef Schmid um einen Bauplatz
wird der Bürgermeister beauftragt mit demselben
Rücksprache zu nehmen.
- 3.) Über Ansuchen des Bernhard Hartmann um
Erstellung eines neuen Brunnenbrunnens bei P.N. 57
soll der Bürgermeister Offerte einholen.
- 4.) Ein Schreiben von der Bundesbahn-Direktion
Jamsbrück bezüglich Verlegung der Haltestelle
Lohaus wurde zur Kenntnis genommen u. der
Bürgermeister beauftragt in dieser Angelegenheit
sich mit der Bezirkshauptmannschaft in
Verbindung zu setzen.
- 5.) Sämtlich Reparaturen der Baracke N. 150 wird
Zimmermeister Walter angewiesen mit dem
Bürgermeister zu überprüfen. die Sache
zu überprüfen.
- 6.) Dem Ansuchen der Anna Jüssel um Freigabe
der Getränkesteuer 1949 wurde in schriftlicher
Abstimmung mit 7 gegen 3 Stimmen keine
Folge gegeben.
- 7.) Dem Ansuchen mehrerer Parteien um Nachlass
oder Ermäßigung der Getränkesteuer konnte
infolge der Bestimmung des § 101 Abs. 1
der Gemeindeordnung nicht stattgegeben
werden.

- 8.) In Torfangelegenheit würde Gemeinderat
Sunderoggen beauftragt, die Weiterführung
des Betriebes in die Wege zu leiten.
- 9.) Würde der Bürgermeister beauftragt mit der
hierigen Gemeinde den Anstellungsvertrag
abzuschließen.
- 10.) Die Kassierin u. prov. Sekretärstelle werden
von bisherigen Kassier in Personalunion
geführt.
In vertraulicher Sitzung würde der
Gehalt mit geregelt.

Allfälliges:

- 1.) Dem Ansuchen der Frauiska
Müller Kins um 10 m² Schatten
konnte nicht entsprochen werden.
- 2.) Der Bericht des Bürgermeisters
über die Kommissionierung der
Schulräume wird zur Kenntnis
genommen.

Schluss der Sitzung 1 Uhr.

Schims 15. Juni 1950

Der Bürgermeister:

Schriftführer:

Borchert Siegfried



Leo Ormann

Sunderoggen